mir reicht’s. ich geh gründen.

**Das sagten sich rund 750 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer und besuchten am Samstag die Gründermesse im Messecongress Graz.**

4.274 Neugründungen gab es im Jahr 2018 in der Steiermark. Und Dank der Gründermesse werden es in diesem Jahr hoffentlich noch mehr werden. Die eintägige Kongressmesse bot neben einem aufregenden Rahmenprogramm alle Infos, die es für den erfolgreichen Start ins Unternehmertum braucht. So wurde der Messecongress Graz, unterstützt von der WKO Steiermark, der Steirischen Wirtschaftsförderung, dem Land Steiermark und der Steiermärkischen Sparkasse am Samstag zum Treffpunkt der steirischen Gründerszene.

**Geballtes Programm, zufriedene Gründer**

Highlights gab es in diesem Jahr viele. Vor allem im Zuge des Rahmenprogramms.Bei der Gründertagung, die am Vormittag stattfand, machten dreierfolgreiche steirische Jungunternehmer den Anfang und berichteten von ihren Erfahrungen mit der Selbständigkeit. Michael Tripolt, Gründer von Milkshake, und Dominik Hütter, Co-Founder der Firma Tellers, erzählten, warum für sie das richtige Team wohl mit die größte Rolle beim Gründen spielt. Christoph Schöggler von Aurox berichtete von den vielen Förderungen, die es für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer gibt und dass gezieltes Informieren hier definitiv Gold wert sein kann. Noch mehr Motivation gab’s dann von einem der einflussreichsten Speaker im deutschsprachigen Raum: Ali Mahlodji. Mit seiner Keynote begeisterte er nicht nur das Publikum, er zeigte auch auf, worauf es bei der Unternehmensgründung, und vor allem im täglichen Leben, eigentlich ankommt. Sympathisch, ehrlich und echt. Kurzweilig, motivierend und einfach nur cool.

Auch am Nachmittag wurde es im Messecongress Graz ganz und gar nicht langweilig. Neben Vorträgen zu den Themen Finanzierung, Businessplan oder Werbung, sollte auch das Networking nicht zu kurz kommen. Und deswegen bot die Gründermesse in diesem Jahr nicht nur eine, sondern gleich zwei Plattformen zum Austausch an. Wer seine Gründungsidee gerne mal mit einem professionellen Mentor analysieren wollte, war beim Mentoren-Speeddating des IdeenTriebwerks Graz richtig. In zwei gut besuchten Sessions hatten Interessierte Zeit, sich ihre Fragen beantworten zu lassen. Die Möglichkeit andere Gründerinnen und Gründer kennenzulernen, gab’s dann im Anschluss an die Kongressmesse. Beim Startup Spritzer (powered by IdeenTriebwerk Graz) wurden Geschäftsideen gepitcht, Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte geknüpft.

**Großer Ausstellungsbereich, jede Menge Expertenwissen**

Umrahmt wurde das ganze Programmangebot von einem 900 Quadratmeter großen Ausstellungsbereich, der Infos ohne Ende für die Besucher bereithielt. Finanzierungsprofis, Versicherungsanbieter, Serviceberater der WKO und SFG, Marketingexperten, B2B-Diensleister – welche Fragen auch gestellt wurden, die Profis direkt vor Ort hatten die Antworten. So gingen am Abend 750 zufriedene Besucher mit jeder Menge Tipps, Fachwissen und Motivation im Gepäck nach Hause.

**STIMMEN ZUR GRÜNDERMESSE:**

**Barbara Eibinger-Miedl, Wirtschaftslandesrätin:**

Die Steiermark ist ein Land der Gründerinnen und Gründer, wie die Entwicklung der Unternehmensgründungen in den letzten Jahren eindrucksvoll zeigt. Als Wirtschaftslandesrätin ist es mir ein großes Anliegen, noch mehr Menschen zu motivieren, sich selbständig zu machen. Denn sie stärken den Wirtschaftsstandort Steiermark, indem sie neue Ideen einbringen, für Wertschöpfung sorgen und Arbeitsplätze schaffen. Neben den passenden Rahmenbedingungen brauchen gerade Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer umfassende Beratung und Service, um mit ihrem Betrieb von Beginn an erfolgreich sein zu können. Genau das liefert die Gründermesse seit vielen Jahren.

**Siegfried Nagl, Bürgermeister und Wirtschaftsreferent Stadt Graz:**

Die Gründermesse ist für alle Jungunternehmerinnen und -unternehmer und die, die es noch werden wollen, eine einmalige und wunderbare Chance, sich wichtige Informationen zu beschaffen und den eigenen Horizont zu erweitern. Auch wir als Stadt geben mit unseren Angeboten Starthilfe, wie beispielsweise durch den Green Tech Hub Graz im Science Tower oder zahlreichen Förderungen, die sich speziell an Start-Ups richten. So schaffen wir für unsere Wirtschaftstreibenden von morgen die optimalen Rahmenbedingungen für Wachstum und Entwicklung.

**Josef Herk, Präsident der WKO Steiermark:**

Noch nie zuvor haben so viele Steirerinnen und Steirer den Schritt in die Selbständigkeit gewagt: 4.274 Neugründungen stehen für 2018 zu Buche (ohne Personenbetreuer), das sind um 134 oder 3,1 Prozent mehr als im bisherigen Rekordjahr 2017. Im Schnitt haben damit jeden Tag zwölf Steirerinnen und Steirer ihr Schicksal selbst in die Hand genommen und wurden ihr eigener Chef. Ein höchst erfreulicher Trend, denn die wesentliche Eigenschaft der Zukunft heißt Eigenverantwortung***.***

**Franz Kerber, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter der Steiermärkischen Sparkasse:**Unser Land braucht Menschen, die an sich glauben, als Innovationstreiber ihre Ideen umsetzen und damit sich ihren Traum vom eigenen Business verwirklichen. Unternehmertum ist eine Lebenseinstellung, die wir fördern: In unserem GründerCenter sowie auf der Gründermesse, dem größten steirischen „all-in-one Gründer-Hot-Spot“.

**Christoph Ludwig, Geschäftsführer der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG:**

Die Gründerszene in der Steiermark ist eine der aktivsten und innovativsten in ganz Österreich –mehr als 6.200 Neugründungen gab es im letzten Jahr. Möglich wird das durch eine große Portion Mut und Engagement, aber auch durch maßgeschneiderte Angebote für junge Unternehmerinnen und Unternehmer, wie sie die Steirische Wirtschaftsförderung SFG bietet: Wir wollen die Unternehmen mit all jenem unterstützen, was ihnen hilft, Hindernisse und Schwierigkeiten auf ihrem Weg zum Erfolg zu überwinden und durchstarten zu können.  Unser Ziel ist es, dem Unternehmertum in der Steiermark merkbare Impulse zu geben. Darum betreibt die Steirische Wirtschaftsförderung SFG zahlreiche Impulszentren mit verschiedensten Schwerpunkten, die gerade für Start-ups ideale Bedingungen bieten. Beispielhaft dafür ist der Science-Park in Graz. Dieses Zentrum für akademische Hightech-Startups richtet sich gezielt an Spin-offs aus dem universitären Bereich und bietet neben Infrastruktur auch Finanzierung, Mentoring und Coaching an. Vor diesem Hintergrund besonders erfreulich: Gründungen werden immer weiblicher. Im Vorjahr wurde schon jedes zweite steirische Unternehmen von Frauen gegründet*.*

**Armin Egger, CEO/Vorstand Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H.:**

Die Gründermesse hat sich in den letzten Jahren zu einem Hotspot der steirischen Gründerszene entwickelt – was uns als mcg natürlich besonders freut. Das beweist einmal mehr, dass wir gemeinsam mit unseren starken Partnern eine Veranstaltung entwickelt haben, die bei der entsprechenden Zielgruppe ankommt. Das Besondere an der Messe ist der Mix aus Ausstellung und Tagung sowie der gesamten Energie der angehenden Jungunternehmer. Diese spezielle Mischung macht die Veranstaltung so besonders positiv. Neben dem großen Messebereich gab es in diesem Jahr mit einer fesselnden Keynote, spannenden Vorträgen und dem Mentoren-Speeddating zahlreiche Möglichkeiten zum Lernen, Entwickeln und Netzwerken.

**HAUPTPARTNER:**





IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



**Pressekontakt**

Lisa maria Sommer

Marketing Messe

t +43 316 8088 259

M +43 664 8088 2259

[lisamaria.sommer@mcg.at](mailto:lisamaria.sommer@mcg.at)